

Pressemitteilung vom 28.10.2016

## Vier neue bäuerliche Grossräte

**Die bäuerliche Fraktion konnte bei den Grossratswahlen vom 23. Okt. 2016 um zwei Sitze zulegen. Neu gewählt ist mit Colette Basler erstmals auch eine Vertreterin der SP. Mit Andreas Meier und Michael Wetzel wurden zwei Winzer für die CVP gewählt. Mit Christoph Hagenbuch, Oberlunkhofen, bleibt die SVP die stärkste bäuerliche Kraft im Kanton.**

Muri. Aus rein landwirtschaftlicher Sicht war das Wahlwochenende ein erfolgreiches. 15 der 140 Sitze im Grossen Rat sind durch bäuerliche Vertreter besetzt, was einem Zuwachs um 2 Sitze entspricht. Zudem ist nebst der SVP mit neun Sitzen, der CVP mit drei (+1) Sitzen, der Grünen und der BDP mit je einem Sitz neu auch die SP vertreten.

### **BVA-Vorstand neu mit zwei Sitzen im Grossen Rat**

Colette Basler, Zeihen, holte im Bezirk Laufenburg den zusätzlichen Sitz der SP. Neu gewählt für die CVP sind mit Andreas Meier, Klingnau, ehemaliger Präsident und Michael Wetzel, Ennetbaden, Vorstandsmitglied des Branchenverbandes Aargauer Wein zwei bestens bekannte Winzer. Die CVP gewinnt diese beiden Sitze dazu, muss aber mit Ruedi Donat, Wohlen, einen schmerzhaften bäuerlichen Verlust hinnehmen. Dort verlor die CVP einen Sitz. Neu gewählt ist BVA-Vorstandsmitglied Christoph Hagenbuch, Oberlunkhofen. Er verteidigt dabei den bäuerlichen SVP-Sitz von Peter Wehrli, Präsident des Branchenverbandes Aargauer Wein, der im Bezirk Aarau nicht mehr angetreten ist. Er sitzt seit 1997 für die SVP im Grossen Rat und ist Obmann der bäuerlichen Arbeitsgruppe.

### **Markus Dieth möglicher Nachfolger von Roland Brogli**

Vier der fünf Regierungsratssitze wurden ebenfalls besetzt. Dabei schafften die bisherigen Urs Hofmann, SP, Stephan Attiger, FDP und Alex Hürzeler, SVP, die Wiederwahl problemlos. Neu gewählt wurde Markus Dieth, der den Sitz der CVP verteidigte, nachdem Roland Brogli nicht mehr angetreten ist. Man geht aktuell davon aus, dass er auch das Departement Finanzen und Ressourcen übernimmt und damit neuer Landwirtschaftsdirektor würde. Insgesamt ist der BVA somit mit dem Ausgang der Wahlen zufrieden. Im zweiten Wahlgang bleibt der BVA konsequent und verzichtet auf eine Wahlempfehlung. Die drei Kandidierenden konnten sich bei den Bäuerinnen und Bauern auf der Homepage und im BVA-aktuell vorstellen und ihre Positionen zur Landwirtschaft kundtun. Mit diesen Informationen können die Bauernfamilien selber entscheiden.

Ralf Bucher  
Bauernverband Aargau (BVA)

**Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:**

Geschäft 056 460 50 51  
Mobile 078 771 53 26